

AVAYA

IP Telephony

Contact Centers

Mobility

Services

T3 Comfort zum Anschluss an IP Office



Benutzerhandbuch

User's guide

Manual de usuario

Manuel utilisateur

Manuale d'uso

Gebruikersdocumentatie

Inhalt

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Wichtige Hinweise	3
Ihr T3 (IP) Comfort auf einen Blick	7
Alle Tasten auf einen Blick	8
T3 IP Telefon in Betrieb nehmen	9
Grundregeln für die Bedienung	11

Telefonieren wie gewohnt

Anrufe annehmen	15
Jemanden anrufen	19
Mehrere Verbindungen herstellen	23
Ohne Hörer telefonieren	27

Telefonieren mit Komfort

Anrufliste nutzen	30
Anrufe umleiten (IP Office)	33
Gebühren ansehen (IP Office)	39
Telefon abschließen	41
Telefonieren mit Partnern	44
Telefonbuch benutzen	46
An fremdem Telefon anmelden (Hot Desking)	49

Telefon individuell einrichten

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen	51
Funktionen/Rufnummern auf Tasten legen	56
Allgemeine Einstellungen ändern	60
IP-spezifische Einstellungen	67

Zusatzgeräte*

Links*	71
Das DSS-Modul	72
Headset	73

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Telefonfunktionen und Symbole	76
Menü-Übersicht	78
Wenn etwas nicht klappt	80
Index	81

Wichtige Hinweise

An welchen Anlagen dürfen Sie Ihr Telefon anschließen

Dieses Telefon ist nur für den Anschluss an Telekommunikationsanlagen der Firma Avaya bestimmt. Es darf nicht direkt an ein öffentliches Fernsprechnetz angeschlossen werden.

Konformitätserklärung

Wir, Avaya GmbH & Co. KG, erklären, dass das Telefon T3 Comfort mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EU (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE) übereinstimmt.

Dieses Telefon ist zum Anschluss an digitale Schnittstellen von Avaya TK-Anlagen bestimmt und erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EG (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE).

Dieses Telefon ist bauartbedingt nicht zum direkten Betrieb an Schnittstellen öffentlicher Telekommunikationsnetze vorgesehen.

Falls beim Betrieb Probleme auftreten sollten, so wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler oder an Ihren Systembetreuer.

Die vollständige Konformitätserklärung kann auf folgender Internetadresse angefordert werden: www.avaya.de/gcm/emea/de/includedcontent/conformity.htm oder suchen Sie unter Index das Stichwort "conformity".



Konformitätserklärung IP

Wir, Avaya GmbH & Co. KG, erklären, dass das Telefon T3 IP Comfort mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EU (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE) übereinstimmt.

Dieses Telefon ist zum Anschluss an Ethernet/LAN-Schnittstellen von IP-fähigen TK-Anlagen von Avaya bestimmt und erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EU (R&TTE).

Für die Funktion des Telefons in LAN/Intranet Umgebungen, in denen kein Avaya TK-System vorhanden ist, kann von Avaya keine Garantie für einen erfolgreichen Betrieb übernommen werden.

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Wichtige Hinweise

Konformitätserklärung (Links)

Bei Verwendung von Links und DSS-Modulen:

Dieses Link / DSS-Modul ist zum Anschluss an T3 Telefone bestimmt und erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EG (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE).

Dieses Link / DSS-Modul ist bauartbedingt nur zum Betrieb an T3 Telefonen vorgesehen.

Tipps zum Aufstellort

Verwenden Sie für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage, besonders bei neuen oder mit Pflegemitteln behandelten Möbeln. Lacke oder Pflegemittel können Stoffe enthalten, die die Füße Ihres Telefons aufweichen, und die aufgeweichten Gerätefüße könnten auf der Oberfläche der Möbel unerwünschte Spuren hinterlassen. Avaya kann für derartige Schäden nicht haften.

Reparaturen

Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden. Öffnen Sie das Telefon nicht. Sonst könnten Schäden entstehen, die das Telefon betriebsunfähig machen.

Was Sie auf jedem Fall lesen sollten

Die folgenden Kapitel sollten Sie auf jedem Fall lesen. Sie finden dort alle Teile des Telefon erklärt. Sie erfahren, wie Sie Ihr Telefon bedienen.

Überblick über Ihr Telefon (→ S. 7)

Grundregeln für die Bedienung (→ S. 11)



- Diesen Informationsbalken finden Sie häufig am Ende eines Kapitels. Er enthält Zusatzinformationen, die Ihnen helfen, die Funktionen besser zu nutzen.

Wichtige Hinweise

Lizenzbestimmungen

Lizenz

Durch NUTZUNG ODER INSTALLATION DES PRODUKTS akzeptiert der Endnutzer die ALLGEMEINEN LIZENZBESTIMMUNGEN; DIE AUF DER AVAYA-INTERNETSEITE UNTER support.avaya.com/LicenseInfo/ abgerufen werden können ("ALLGEMEINE LIZENZBESTIMMUNGEN").

Wenn Sie sich nicht an diese Lizenzbestimmungen halten wollen, können sie das Produkt innerhalb von zehn (10) Tagen nach Lieferung gegen Zurückzahlung des Kaufpreises zurück geben. ZUSÄTZLICH ZU DEN ALLGEMEINEN LIZENZBESTIMMUNGEN FINDEN DIE FOLGENDEN LIZENZBESTIMMUNGEN UND BESCHRÄNKUNGEN AUF DAS PRODUKT ANWENDUNG.

Avaya gewährt dem Endnutzer im Rahmen der unten beschriebenen Lizenztypen eine Lizenz. Die zulässige Anzahl an Lizenzen und Leistungseinheiten, für die eine Lizenz gewährt wird, beträgt eins (1), es sei denn in der Dokumentation oder in anderen dem Endnutzer verfügbaren Materialien ist eine davon abweichende Anzahl an Lizenzen oder Leistungseinheiten aufgeführt. "Zugewiesener Rechner" bedeutet ein einziger autonomer Rechner. "Server" ist ein zugewiesener Rechner, der als zentraler Rechner für eine Softwareanwendung fungiert, auf die von mehreren Rechnern aus zugegriffen werden soll. "Software" sind Computerprogramme in maschinenlesbarer Form (Objekt Code), für die ursprünglich eine Lizenz seitens Avaya besteht und die vom Endnutzer entweder als autonome Produkte oder in Form einer Vorinstallation in der Hardware genutzt werden. "Hardware" sind Standard-Hardware-Produkte, die ursprünglich von Avaya verkauft wurden und durch den Endnutzer genutzt werden.

Lizenztyp(en):

Einem System/Systemen zugewiesene Lizenz (DS). Dem Endnutzer ist es gestattet, die Software nur auf einem zugewiesenen Rechner zu installieren und zu nutzen, es sei denn eine davon abweichende Anzahl von zugewiesenen Rechnern ist in der Dokumentation oder in anderen dem Endnutzer verfügbaren Materialien ausgewiesen. Avaya kann eine Identifikation des/r zugewiesenen Rechner/s mittels Angabe des Typs, der Seriennummer, des Schlüssels für das Leistungsmerkmal, des Standorts oder anderer spezifischer Bezeichnungen verlangen oder verlangen, dass der Endnutzer diese Daten mittels elektronischer Mittel, die von Avaya speziell zu diesem Zweck konzipiert wurden, liefert.

Komponenten Dritter

Bestimmte Softwareprogramme oder Teile hiervon, die in dem Produkt enthalten sind, können Software enthalten, die aufgrund von Vereinbarungen Dritter vertrieben wurden ("Komponenten Dritter"). Diese Vereinbarungen können Bestimmungen enthalten, die die Rechte zur Nutzung bestimmter Teile dieses Produkts ausweiten oder beschränken ("Bestimmungen Dritter"). Informationen zur Identifizierung von Komponenten Dritter oder Bestimmungen, die auf Dritte anwendbar sind, erhalten Sie auf der Avaya-Internetseite unter: support.avaya.com/ThirdPartyLicense/

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Wichtige Hinweise

Zusatzfunktionen

Funktionen die mit * gekennzeichnet sind, sind standardmäßig nicht aktiviert für Ihr Telefon.

Wollen Sie eine dieser Funktionen nutzen, fragen Sie bitte Ihren Systembetreuer.

...telefonieren, aber bequem

Folgende Einstellungen können Sie sofort oder während der ersten Telefonate vornehmen:

- Die Lautstärke (→ S. 52) der Klingel, des Hörers und die Einstellungen für das Freisprechen (→ S. 53) an Ihre Umgebung anpassen.
- Den Kontrast des Displays (→ S. 52) an die bei Ihnen vorhandenen Lichtverhältnisse anpassen.
- Auswählen in welcher Sprache (→ S. 54) alle Displayanzeigen erscheinen sollen. Es stehen die Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Niederländisch zur Verfügung.
- Speichern Sie häufig benötigte persönliche Rufnummern im Telefonbuch (→ S. 46). Die persönlichen Einträge im Telefonbuch können Sie selbst ändern.

Benutzerhandbuch in anderen Sprachen

Sie möchten dieses Benutzerhandbuch in einer anderen Sprache lesen? Über unsere Homepage www.avaya.de gelangen Sie auf unsere Dokumentendatenbank. Schauen Sie dort nach, ob Ihre gewünschte Sprachversion zum Download bereitsteht.

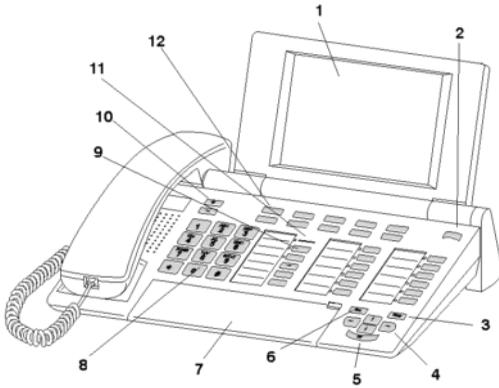
Altgeräte richtig entsorgen - die Umwelt dankt es Ihnen



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Elektro- und Elektronik-Altgeräte können gefährliche Substanzen für Mensch und Umwelt enthalten. Sie dürfen aus diesem Grund nicht zusammen mit unsortiertem Siedlungsabfall (Hausmüll) entsorgt werden. Zur Schonung unserer Umwelt stehen daher öffentliche Sammelstellen für die Entsorgung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verfügung.

Um eine Verbreitung dieser Substanzen in unserer Umwelt zu verhindern und die Belastung natürlicher Ressourcen zu verringern, besteht aber auch die Möglichkeit, am Avaya-Rücknahmesystem für gebrauchte Geräte teilzunehmen. Im Rahmen dieses Systems werden die Altgeräte einer fachgerechten stofflichen Verwertung bzw. einzelne Komponenten einer Wiederverwendung zugeführt.

Ihr T3 (IP) Comfort auf einen Blick



1	Display
2	Ebenenumschalter für Displaytasten
3	Taste Clear
4	Pfeil-Tasten zur Navigation im Display
5	Taste OK
6	Taste Escape
7	Abdeckklappe, mit darunterliegender Buchstabentastatur
8	Zifferntasten mit Buchstabenbeschriftung
9	Funktionstasten, teilweise mit Leuchtanzeige
10	Lautstärke-/Kontrast-Tasten
11	Anrufanzeige
12	Displaytasten für Ziele, Funktionen und Partner

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Alle Tasten auf einen Blick

... Zifferntasten mit Buchstaben: Zum Wählen von Rufnummern und Eingeben von Kennziffern. Die Beschriftung mit Buchstaben erlaubt das Wählen mit Buchstaben (Vanity-Nummern).

Stern und Raute: Für Sonderfunktionen

Escape: Beendet während eines Gesprächs die aktuelle Verbindung. Bricht sonst eine Eingabe ab (Im Display wird dann die nächsthöhere Menüebene angezeigt).

Clear: Löscht das Zeichen über der Markierung. Steht die Markierung hinter dem letzten Zeichen, wird das letzte Zeichen gelöscht.

Pfeil hoch / runter: Bewegt die Markierung im Display nach oben oder unten.

+ / -: Erhöht oder verringert die Lautstärke oder den Kontrast.

Pfeil links / rechts: Bewegt die Markierung im Display nach links oder rechts.

Eingabe: Ruft einen markierten Menüpunkt auf oder dient zum Bestätigen einer Eingabe.

Ebenenumschaltung: Schaltet die nächste Ebene für die Displaytasten ein.

Funktionstasten:

- 10 Displaytasten unter dem Display.
- 12 frei belegbare Funktionstasten neben dem Ziffernblock, davon 6 mit Leuchtdioden.
- 5 fest belegte Funktionstasten: Menü (die Taste besitzt eine deutliche Hervorhebung auf der Oberseite), Freisprechen/Lauthören, Mute (Mikrofon ausschalten), Wahlwiederholung und Rückfrage.

Integrierte Buchstabentastatur: zum komfortablen Eingeben von Text.

i

- Die Standardbelegung der Funktionstasten ist auf den beiliegenden Beschriftungsschildern aufgedruckt.

T3 IP Telefon in Betrieb nehmen

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise bei der Inbetriebnahme eines IP-Telefons.

Telefon anschließen und registrieren (→ S. 10)

Sprache für Registriervorgang und IP-Einstellungen auswählen (→ S. 10)



- IP-spezifische Einstellungen werden in separaten Kapiteln (→ S. 67) beschrieben.

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

T3 IP Telefon in Betrieb nehmen

T3 IP Telefon anschließen und registrieren

Nach dem Anstecken an das LAN (Local Area Network) und an die Stromversorgung (nur, wenn Telefon nicht über LAN gespeist wird) wird im Telefon zunächst die Software aktiviert und anschließend automatisch ein Suchlauf nach einem Gatekeeper (verantwortlich für Zugangsberechtigung) gestartet. Im Regelfall wird ein Gatekeeper gefunden. Ist dies der Fall, erscheint anschließend das Registrierfenster:

 Nebenstellenummer eingeben.

 zum Menüpunkt **PIN** blättern.

 PIN eingeben. An der IP Office ist im Lieferzustand keine PIN vergeben.

 Auswahl bestätigen. Anschließend erscheint das Ruhedisplay. Sie sind nun auch unter der von Ihnen eingegebenen Rufnummer (Nebenstellenummer) erreichbar.



- Sie können die Sprache (→ S. 10) für den Registriervorgang ändern.
- Wenn Sie eine Registrierung abgebrochen haben (Verlassen des Registrierfensters mit der Taste Escape), um zunächst Einstellungen im Menü vorzunehmen/sich anzusehen, können Sie sich anschließend über den Menüpunkt **Benutzerverwaltung** wieder registrieren.

Sprache für Registriervorgang und IP-Einstellungen auswählen

Wenn Ihr Telefon noch nicht registriert ist, können Sie zwischen 11 verschiedenen Sprachen wählen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Niederländisch/Ungarisch/Slowenisch/Polnisch/Tschechisch/Russisch):

Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt Sprache ändern blättern.

 Auswahl bestätigen.

 gewünschte Sprache auswählen, z. B. English.

 Auswahl bestätigen.



- Bei der Erstinbetriebnahme Ihres Telefons können Sie auch auf anderem Wege die gewünschte Sprache auswählen: Wenn das Registrierfenster erscheint, drücken Sie zweimal die Taste Escape. Es erscheint nun "D/GB/F/I/E/NL...". Wählen Sie anschließend die gewünschte Sprache.
Wenn die Sprache geändert wurde, erscheint "D/GB/F/I/E/NL..." nicht mehr.

Grundregeln für die Bedienung

Mit Hilfe des Menüs können Sie die meisten Funktionen auswählen und bedienen. Um sich die Bedienung zu erleichtern, können Sie häufig gebrauchte Funktionen auf Funktionstasten legen lassen. Im Lieferzustand sind einige Tasten bereits mit Funktionen belegt.

Funktionen im Menü auswählen

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 oder  zum gewünschten Menüpunkt blättern.

 Auswahl bestätigen. Es wird die markierte Funktion angezeigt. In vielen Fällen erscheint auch ein Untermenü. Im Untermenü können Sie genauso blättern wie im Menü.



- Alle Funktionen finden Sie in der Menü-Übersicht (→ S. 78).

Einen Vorgang abbrechen oder beenden

Falls Sie sich bei einer Eingabe oder Einstellung vertan haben:

 drücken (gegebenenfalls mehrfach), um den Vorgang abzubrechen. Sie gelangen dann wieder in die nächsthöhere Menüebene bzw. zum Ruhedisplay.



- Einstellungen, die Sie mit der Taste OK geändert haben, können Sie mit der Taste Escape nicht rückgängig machen.

Das Display hilft Ihnen

Die Displayanzeigen führen Sie Schritt für Schritt durch die Bedienung. Im Display erhalten Sie viele Informationen, z. B. über Ihr aktuelles Gespräch.

Zu jedem externen ISDN-Anrufer wird im Display dessen Rufnummer angezeigt, sofern er nicht die Übertragung der Rufnummer ausgeschaltet hat. So können Sie sehen, wer Sie anruft. Wenn Name und Rufnummer des Anrufers in Ihrer Tk-Anlage gespeichert sind, wird bei einem Anruf sein Name angezeigt.

Die 10 Displaytasten können unterschiedliche Funktionen haben. Die aktuelle Funktion jeder Taste können Sie im Display ablesen.

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

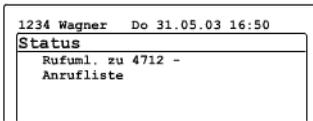
Grundregeln für die Bedienung

Was zeigt das Ruhedisplay?

Das Ruhedisplay zeigt:

- Ihre Rufnummer und Ihren Namen
- Wochentag, Datum und Uhrzeit
- Belegung der Displaytasten
- Die Displaytastenebene
- Gegebenenfalls Statusmeldungen

Statusmeldungen

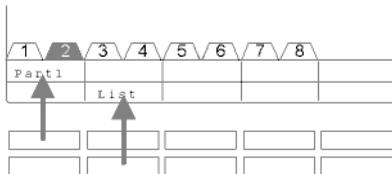


Ihr Telefon informiert Sie im Bedarfsfall mit Zusatztexten im Ruhedisplay. Dies geschieht, wenn wichtige Informationen für Sie vorliegen (z. B. neuer Eintrag in der Anrufliste) oder Sie besondere Funktionen aktiviert haben (z. B. "Rufumleitung zu"). Sie können direkt von einer Statusmeldung den zugehörigen Menüpunkt aufrufen, z. B. um die Einstellung zu ändern.

 zur gewünschten Statusmeldung blättern.

 Auswahl bestätigen.

Displaytasten



Ihr Telefon hat 10 besondere Funktionstasten, die Displaytasten. Die aktuelle Bedeutung jeder Taste können Sie im Display ablesen.

Beispiele: Mit der Taste oben links rufen Sie Partner 1 (= Part1). Wenn Sie die zweite Taste in der unteren Reihe drücken, wird die Anrufliste (List) aufgerufen.

Grundregeln für die Bedienung

Displaytasten in mehreren Ebenen



1	2	3	4	5	6	7	8
Wagner	Weber	Chopin	Smetan				
Liszt	Stockh	Bach	Ligeti				

Die Displaytasten der ersten Ebene können Sie mit Partnern oder beliebigen Funktionen belegen lassen. Normal sehen Sie diese erste Ebene angezeigt.

In weiteren Ebenen können Sie die Displaytasten mit Zielen belegen. Zwischen den Ebenen können Sie mit dem Ebenenumschalter wechseln. Der T3 Comfort hat maximal 8 verschiedene Ebenen. Der Ebenenreiter zeigt Ihnen an, in welcher Ebene Sie sich befinden. Im Bild ist Ebene 2 aktiv.

 drücken. Die nächste Ebene der Displaytasten wird angezeigt. Die aktuellen Ziele stehen im Display.

 drücken. Zurück in die erste Ebene.

Grundregeln für die Bedienung

Text eingeben

Ihr Telefon hat eine eigene Tastatur mit Buchstabentasten (→ S. 7). Die Tasten sind ähnlich der einer Computertastatur angeordnet.

Standardmäßig gelten die Buchstaben, die weiß auf den Tasten aufgedruckt sind.

- Für **Großbuchstaben** muss die Shift-Taste (Aufwärts-Pfeil) gedrückt gehalten sein.
- **Sonderzeichen** sind in blauer Farbe aufgedruckt. Für Sonderzeichen muss die ALT-Taste gedrückt gehalten sein.
- **Landesspezifische Sonderzeichen** erzeugen Sie folgendermaßen: Wählen Sie zunächst das blau aufgedruckte diakritische Sonderzeichen aus (z. B. einen Akzent). Geben Sie dann den normalen Buchstaben ein.

Beispiel:

Sie möchten den Buchstaben Á eingeben.

- ALT-Taste drücken und gedrückt halten.
Auf der mittleren Tastenreihe ´ (über dem D) drücken.
Beide Tasten loslassen.
- Shift-Taste drücken und gedrückt halten.
A-Taste drücken.
Beide Tasten loslassen.

Im Display wird der Buchstabe Á angezeigt.



- Wenn Sie ein Telefon mit einer unbedruckten Buchstabentastatur (→ S. 55) haben, müssen Sie eine Tastaturschablone über die Buchstabentastatur legen. Auf der Schablone sind die zugehörigen Buchstaben und Sonderzeichen aufgedruckt.

Anrufe annehmen

Sie können wie gewohnt den Hörer abheben und mit dem Anrufer sprechen.

Wenn ein anderer Teilnehmer innerhalb Ihrer Anlage angerufen wird, können Sie den Anruf zu Ihrem Telefon heranholen.

Außerdem ist es auch möglich, Anrufe mit der Taste Freisprechen anzunehmen und dann bei aufgelegtem Hörer zu telefonieren.

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass bei einem internen Anruf automatisch das Freisprechen eingeschaltet wird. Sie brauchen dann nicht mehr den Hörer abzunehmen, sondern können sofort mit dem Anrufer sprechen (Freisprechen automatisch bei kommendem Anruf (→ S. 61)).

Ebenfalls möglich ist, Anrufe nicht gleich anzunehmen, sondern zunächst zurückzustellen. Somit können Sie einen eingeleiteten Bedienvorgang (z. B. Editieren eines Telefonbucheintrags) abschließen.

Sie können einen Anrufer auch umleiten ohne das Gespräch anzunehmen.

Wenn Sie unerwünschte anonyme Anrufe erhalten, können Sie die Rufnummer des Anrufers ermitteln lassen (Fangen).

Wenn Sie angerufen werden (→ S. 16)

Anruf für einen Partner annehmen (→ S. 16)

Wenn ein anderes Telefon angerufen wird (Heranholen) (→ S. 16)

Wenn eine Gruppe angerufen wird (Heranholen Gruppe) (→ S. 17)

Anruf während eines Gesprächs (Anklopfen) (→ S. 17)

Anruf während eines Programmiervorgangs (→ S. 17)

Rufumleitung (→ S. 17)

Fangen* (→ S. 18)

Anrufe annehmen

Wenn Sie angerufen werden

Ihr Telefon klingelt. Im Display wird ein Anruf angezeigt.

 abheben.



- Telefonieren ohne Hörer: Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken.
- Wenn Sie einen umgeleiteten Anruf erhalten, wird Ihnen die Nummer oder der Name angezeigt, den der Anrufer gewählt hat.
- Wenn Ihr Gesprächspartner nicht hören soll, was bei Ihnen gesprochen wird, können Sie die Funktionstaste "Mute" drücken. Nach erneutem Betätigen dieser Taste kann er Sie dann wieder hören.

Anruf für einen Partner annehmen

Wenn Sie einen Partner auf einer Funktions- oder Displaytaste liegen haben:

Ein Partner wird angerufen.

 Display- oder Funktionstaste für den gerufenen Partner drücken.

 abheben.

Wenn ein anderes Telefon klingelt (Heranholen)

Ein anderes Telefon klingelt.

 Funktionstaste "Heranholen" drücken.

 0 ...  9 Rufnummer des klingelnden Telefons eingeben.

 abheben. Sie sprechen mit dem Anrufer.

Anrufe annehmen

Wenn eine Gruppe angerufen wird (Heranholen)

Eine Gruppe wird angerufen. Das Telefon eines Gruppenmitgliedes klingelt.

 Funktionstaste "Heranholen" drücken. Es werden Ihnen alle Gruppen angezeigt, in denen Sie Mitglied sind.

 zu einer Gruppe blättern, in der das klingelnde Telefon Mitglied ist.



abheben. Sie sprechen mit dem Anrufer.



- Sie können statt eine Gruppe auszuwählen, auch die Gruppenrufnummer direkt eingeben.

Anruf während eines Gesprächs (Anklopfen)

Sie telefonieren. Ein zweiter Anruf trifft ein. Sie hören einen einmaligen Anrufton. Der Anrufer wird als oberster Menüpunkt angezeigt.

 Anruf annehmen. Der erste Teilnehmer wartet und hört nichts von Ihrem Gespräch.



- Damit Ihnen der zweite Anruf angezeigt wird, muss Anklopfen aktiviert sein.

Anruf während eines Programmiervorgangs

Sie werden angerufen, möchten aber erst einen Bedienvorgang an Ihrem Telefon abschließen.

Sie programmieren gerade. Ein Anruf trifft ein.

 zum Menüpunkt `Anruf zurückstellen` blättern.

 Auswahl bestätigen. Sie können mit Ihrer Programmierung fortfahren. Nach der Beendigung wird der anstehende Anruf angezeigt.

Rufumleitung

Sie werden angerufen und möchten den Anrufer zu einer anderen Rufnummer umleiten:

 zum Menüpunkt `umleiten` zu blättern.

 Auswahl bestätigen.

 1

 5

... Rufnummer eingeben, zu der Sie den Anruf umleiten möchten.

 Der Anruf wird umgeleitet.

Anrufe annehmen

Fangen*

Sie führen ein Gespräch mit einem externen Anrufer. Im Display erscheint statt der Rufnummer oder des Namens "Rufnummer unterdrückt". Wenn Sie die Rufnummer des Anrufers erfahren möchten, können Sie diese von Ihrem Netzbetreiber registrieren lassen.

 zum Menüpunkt Fangen blättern.

 Auswahl bestätigen. Die Infomeldung "Anruf registriert" wird angezeigt.

Die Rufnummer des Anrufers ist nun bei Ihrem Netzbetreiber gespeichert.



- Die Nutzung von "Fangen" müssen Sie bei Ihrem Netzbetreiber kostenpflichtig beantragen.
- "Fangen" können Sie nur nutzen, wenn die genutzte Amtsleitung dieses Leistungsmerkmal unterstützt.
- Fragen Sie Ihren Netzbetreiber, wie er Ihnen eine ermittelte Rufnummer mitteilt.

Jemanden anrufen

Sie können wie gewohnt innerhalb und außerhalb Ihrer Anlage telefonieren: Wählen Sie direkt die interne Durchwahlnummer oder externe Rufnummer.

Sie können die 10 zuletzt gewählten Rufnummern nochmal wählen (Wahlwiederholung) und häufig benötigte Rufnummern mit Displaytasten wählen.

Wenn ein Anschluss besetzt ist, können Sie sich automatisch zurückrufen lassen, wenn wieder frei ist.

Sie können sich in ein fremdes Gespräch innerhalb Ihrer Anlage einschalten, wenn Sie einem Teilnehmer etwas Dringendes mitteilen wollen.

Soll Ihr externer Gesprächspartner Ihre Rufnummer nicht sehen, können Sie auch anonym anrufen.

Sie können Teilnehmern Ihrer Telefonanlage über die eingebauten Lautsprecher auch Durchsagen machen. Sie können einzelne Teilnehmer oder Gruppen ansprechen.

Inner- und außerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen (→ S. 20)

Jemanden mit einem Tastendruck anrufen (→ S. 20)

Wahlwiederholung (→ S. 20)

Automatischer Rückruf* (→ S. 21)

Sich in ein fremdes Gespräch einschalten (Aufschalten)* (→ S. 21)

Anonym anrufen (→ S. 22)

Durchsage (→ S. 22)



- Manche Telefonanlagen benötigen bei Externanrufen eine spezielle Kennziffer als Vorwegwahl, die sogenannte Amtskennziffer. Genauerer sagt Ihnen Ihr Systembetreuer.

Jemanden anrufen

Innerhalb und außerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen

 ...  Rufnummer eingeben.

 abheben.



- Natürlich können Sie auch zuerst den Hörer abheben und dann die Rufnummer eingeben. Jedoch können Sie dann bei einer Fehleingabe nicht mehr korrigieren.
- Wenn Sie Sofortwahl (→ S. 62) abgeschaltet haben, können Sie Fehleingaben vor dem Wählen noch korrigieren.
- Gegebenenfalls müssen Sie bei Externanrufen noch eine Amtskennziffer vorweg wählen. Fragen Sie dazu Ihren Systembetreuer.

Jemanden mit einem Tastendruck anrufen

 Display- oder Funktionstaste für gewünschten Teilnehmer drücken.

 abheben.



- Sie können Rufnummern selbst auf Tasten legen.

Wahlwiederholung

Sie können eine der 10 zuletzt gewählten Rufnummern erneut wählen.

 Funktionstaste "Wahlwiederholung" drücken.

 zur gewünschten Rufnummer blättern, z. B. 06975051234.

 abheben.

Jemanden anrufen

Wenn der gerufene Teilnehmer nicht erreicht wird (Automatischer Rückruf)*

Der gewählte Anschluss ist besetzt.

 zum Menüpunkt Rückruf blättern.

 Auswahl bestätigen.

 auflegen. Sobald der andere Anschluss wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon.

 abheben, wenn Ihr Telefon klingelt. Der andere Anschluss wird automatisch über die Telefonanlage angerufen.



- Bei externen Anrufen können Sie "Automatischer Rückruf" nur nutzen, wenn Netzbetreiber, Anlagenanschlusstyp und Gegenstelle dies unterstützen.
- Bei internen Anrufen können Sie "Automatischer Rückruf" auch einleiten, wenn der gewählte Anschluss frei ist und der Anruf nicht angenommen wird.

Sich in ein fremdes Gespräch einschalten (Aufschalten)*

Sie rufen einen internen Teilnehmer an. Der Teilnehmer telefoniert gerade. Sie möchten sich in das Gespräch einschalten:

 zum Menüpunkt Aufschalten blättern.

 Auswahl bestätigen. Alle Beteiligten hören einen Aufschalteton. Sie sind nun an dem Gespräch beteiligt und können den Teilnehmern etwas mitteilen.



- Aufschalten ist nur innerhalb Ihrer Anlage möglich. Es muss für Ihr Telefon und das betroffene Telefon freigeschaltet sein. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Systembetreuer.
- Aufschalten beenden: Auflegen oder Taste Escape drücken.

Jemanden anrufen

Anonym anrufen

 ...  Rufnummer eingeben.

 zum Menüpunkt `anonym anrufen` blättern.

 "anonym anrufen" bestätigen.

 abheben. Ihre Rufnummer wird nicht an den Gesprächspartner übermittelt.



- "Anonym anrufen" muss von Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden.

Durchsage

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Durchsage` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 ...  Rufnummer oder Gruppennummer eingeben, zu der Sie Ihre Durchsage machen wollen.

 abheben. Sie können Ihre Durchsage machen. Der einzelne Teilnehmer oder alle Gruppenmitglieder hören Ihre Durchsage.



- Statt eine Gruppennummer einzugeben, können Sie auch eine angezeigte Gruppe auswählen und mit Taste OK bestätigen.
- Sie hören die Durchsage nur noch in Ihrem Hörer, wenn Sie den Hörer abheben.

Mehrere Verbindungen herstellen

Sie können während eines Gesprächs einen zusätzlichen Anruf (Anklopfen (→ S. 63)) annehmen. Sie können mit mehreren Gesprächspartnern abwechselnd sprechen und zwischen diesen nach Belieben hin- und herschalten.

Mit mehreren Gesprächspartnern können Sie gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Zwischendurch jemanden fragen (Rückfrage) (→ S. 24)

Mit Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln) (→ S. 24)

Anrufer weiterverbinden (→ S. 24)

Zusätzlichen Anrufer weiterverbinden (→ S. 25)

Konferenz - 3 Teilnehmer (→ S. 25)

Konferenz - mehrere Teilnehmer (→ S. 26)

Konferenzpartner miteinander verbinden (→ S. 26)

Mehrere Verbindungen herstellen

Zwischendurch jemanden fragen (Rückfrage)

Während Sie telefonieren:

 Funktionstaste "Rückfrage" drücken. Der Gesprächspartner wartet und kann nicht mithören.

 ...  Nummer eingeben, bei der Sie rückfragen wollen. Rückfragegespräch führen.

 Gegebenenfalls die Verbindung zum Rückfrageteilnehmer trennen.

 zum Menüpunkt zurück zu ... blättern.

 Auswahl bestätigen.

Sie sprechen wieder mit dem ersten Gesprächspartner. Der andere Gesprächspartner wartet.



- Sie können den Rückfrageteilnehmer auch mit einer Funktionstaste anrufen, wenn Sie als Partnertaste eingerichtet oder mit der seiner Rufnummer belegt ist (Zieltaste).

Mit Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie möchten mit einem wartenden Gesprächsteilnehmer (z. B. 06975058) sprechen:

 zum Menüpunkt zurück zu 06975058 blättern.

 Auswahl bestätigen. Der andere Gesprächspartner wartet nun.

Anrufer weiterverbinden

Ihr Gesprächsteilnehmer möchte weiterverbunden werden:

 Funktionstaste "Rückfrage" drücken. Der Gesprächspartner wartet und kann nicht mithören.

 ...  Nummer eingeben, zu der Sie weiterverbinden wollen.

 auflegen. Der Rückfrageteilnehmer wird mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.



- Sie brauchen nicht zu warten, bis der Rückfrageteilnehmer das Gespräch annimmt.

Mehrere Verbindungen herstellen

Zusätzlichen Anrufer weiterverbinden

Sie werden während eines Gesprächs von jemandem angerufen, z. B. von 06975058:

 zum Menüpunkt **Anruf 06975058** blättern.

 Auswahl bestätigen. Sie werden mit dem zusätzlichen Anrufer verbunden. Der erste Anrufer wartet und hört nichts von Ihrem Gespräch.

Nun möchten Sie den zusätzlichen Anrufer weiterverbinden, z. B. an die Rufnummer 1234:

 Funktionstaste "Rückfrage" drücken.

    Nummer eingeben, mit der Sie verbinden wollen, in diesem Beispiel 1234. Sie können nun den Anrufer ankündigen. Ihr erster Gesprächspartner wartet.

 zum Menüpunkt **Übergabe an 06975058** blättern.

 Auswahl bestätigen. Sie sprechen wieder mit Ihrem ersten Gesprächspartner.

Konferenz - Teilnehmer zu Gespräch dazuschalten

Während Sie telefonieren (z. B. mit 06975058):

 Funktionstaste "Rückfrage" drücken. Der Gesprächspartner wartet.

 ...  Rufnummer des zweiten Konferenzteilnehmers eingeben.

Wenn Sie mit diesem Teilnehmer verbunden sind, können Sie die Konferenz einleiten.

 zum Menüpunkt **Konferenz** blättern.

 Auswahl bestätigen.



- Konferenz beenden: Jeder Teilnehmer kann sich aus der Konferenz herausschalten: Hörer auflegen.
- Der angerufene dritte Teilnehmer meldet sich nicht: über den Menüpunkt zurück zu **T1n ...** zurück zum ersten Gesprächspartner.

Mehrere Verbindungen herstellen

Konferenz mit mehr als drei Teilnehmern

Sie telefonieren mit dem ersten Gesprächspartner, der an Ihrer Konferenz teilnehmen möchte:

 Funktionstaste "Rückfrage" drücken. Der Gesprächspartner wartet.

 ...  Rufnummer des zweiten Konferenzteilnehmers eingeben.
Warten Sie, bis Sie mit diesem Teilnehmer verbunden sind.

 Funktionstaste "Rückfrage" erneut drücken. Die beiden ersten Gesprächspartner warten.

Nun gegebenenfalls weitere Gesprächspartner anrufen und auch "warten lassen".

 zum Menüpunkt `konferenz` blättern.

 Auswahl bestätigen.

Sie sind jetzt mit allen wartenden Gesprächspartnern in einer Konferenz.



- Konferenz beenden: Jeder Teilnehmer kann sich aus der Konferenz herausschalten: Hörer auflegen.
- Der angerufene neue Teilnehmer meldet sich nicht:
über den Menüpunkt `zurück zu T1n ...` zurück zu einem wartenden Gesprächspartner.

Konferenzpartner miteinander verbinden

Während der Konferenz:

 auflegen.

Ohne Hörer telefonieren

Sie können den Lautsprecher Ihres Telefons einschalten, um Ihren Gesprächspartner laut im Raum zu hören.

Außerdem können Sie jemanden mit Freisprechen anrufen. Sie brauchen dann nicht den Hörer abzunehmen. Auch während eines Gesprächs können Sie Freisprechen einschalten und dann bei aufgelegtem Hörer weitertelefonieren.

Lauthören/Freisprechen (→ S. 28)

Jemanden mit aufgelegtem Hörer anrufen (Freisprechen) (→ S. 28)

Freisprechen - Gespräch beenden (→ S. 28)

Tipps zum Lauthören und Freisprechen (→ S. 29)

Telefonieren wie gewohnt

Ohne Hörer telefonieren

Lauthören/Freisprechen beim Gespräch einschalten

Während Sie mit abgehobenem Hörer telefonieren:

Auf Lauthören umschalten:

 Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken (Leuchtdiode geht an). Sie hören den Gesprächspartner über den Gehäuselautsprecher laut im Raum.

Auf Freisprechen umschalten:

 Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" nochmal drücken (Leuchtdiode blinkt). Das Gehäusmikrofon ist eingeschaltet. Sie können den Hörer auflegen und freisprechen.

Lautsprecher-Lautstärke einstellen:

  Tasten + und – drücken.

Jemanden mit aufgelegtem Hörer anrufen (Freisprechen)

 ...  Rufnummer eingeben.

 Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken (Leuchtdiode blinkt).

Wenn der gewünschte Gesprächspartner sich meldet, hören Sie ihn laut im Raum und können bei aufgelegtem Hörer mit ihm sprechen.



- Immer wenn Sie Freisprechen eingeschaltet haben, blinkt die Leuchtdiode neben der Funktionstaste.
- Wenn Sie jemanden mit Freisprechen anrufen wollen, können Sie die Rufnummer auch aus der Anrufliste oder der Wahlwiederholliste auswählen.

Freisprechen - Gespräch mit dem Hörer fortsetzen

Während Sie mit Freisprechen telefonieren:

 abheben (Leuchtdiode geht aus).

Freisprechen - Gespräch beenden

Während Sie mit Freisprechen telefonieren und Ihr Hörer aufliegt:

 Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken (Leuchtdiode geht aus).



- Sie können das Gespräch auch mit der Taste Escape beenden.

Ohne Hörer telefonieren

Tipps zum Lauthören und Freisprechen

Vielleicht wissen Sie einmal nicht genau, ob Lauthören oder Freisprechen eingeschaltet ist? Dazu ein paar einfache Tipps:

- Wenn der Hörer nicht aufgelegt ist, wechseln Sie mit der Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" immer zwischen Lauthören (Leuchtdiode an), Freisprechen (Leuchtdiode blinkt) und normalem Telefonieren (Leuchtdiode aus). Das Gespräch wird damit niemals beendet.
- Wenn der Hörer allerdings aufliegt, wird das Gespräch mit dem nächsten Tastendruck beendet!

Anrufliste nutzen

Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen, wird er mit Uhrzeit und Datum in der Anrufliste gespeichert.

Sie können diese Liste jederzeit anzeigen lassen und die dort eingetragenen Teilnehmer zurückrufen.

Die Anrufliste zeigt Ihnen zusätzlich alle geführten Gespräche an.

Die Liste zeigt die 10 jüngsten Einträge.

Einen Eintrag aus der Anrufliste wählen (→ S. 31)

Einen Eintrag löschen (→ S. 31)

Alle Einträge löschen (→ S. 31)

Symbole in der Anrufliste (→ S. 32)

Anrufliste nutzen

Einen Eintrag aus der Anrufliste wählen

-  Funktionstaste "Anrufliste" drücken.
-  zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. 0069123456.

 abheben.



- Wenn Sie einen Eintrag aus der Anrufliste wählen, wird er automatisch gelöscht.

Einen Eintrag löschen

-  Funktionstaste "Anrufliste" drücken.
-  zum Eintrag blättern, den Sie löschen wollen, z. B. 0069123456.
-  Eintrag löschen.

Alle Einträge löschen

-  Funktionstaste "Anrufliste" drücken.
-  zum Menüpunkt `alles löschen` blättern.
-  Auswahl bestätigen.

Anrufliste nutzen

Symbole in der Anrufliste

Beispielhafte Eintrag in der Anrufliste:

!	06975056666	Do	12.06.	17:13	2*
♣	Wagner → 14		12.06.	16:34	
♣	Liszt	Mi	11.06.	08:21	
↘	0691234567	Mi	11.06.	06:31	

	Bedeutung
!	Neueintrag, der noch nicht angesehen wurde
♣	Eintrag, der schon einmal angezeigt wurde
↘	Gespräch, das Sie mit einem externen Anrufer geführt haben
06975056666	Rufnummer des Anrufers
Liszt	Name des Anrufers
Mi 11.06. 06:31	Tag und Uhrzeit des letzten Anrufs
2*	Der Anrufer hat zweimal angerufen
Wagner → 14	Bei Rufumleitung zu Ihrem Telefon: Anrufer und Telefonnummer des Telefons, das umgeleitet hat



- Sehr lange Einträge passen nicht komplett ins Display. Mit den Pfeiltasten rechts und links können Sie sich den kompletten Anruflisteneintrag ansehen.
- Sie können einen Anruflisteneintrag (→ S. 48) ins Telefonbuch übernehmen.

Anrufe umleiten (IP Office)

Sie können ankommende Anrufe zu einem anderen Anschluss umleiten. Sie können die Anrufe auch von einem anderen Anschluss zu Ihrem Telefon umleiten.

Sie können eine Rufweiterleitung zu einer schon einmal eingegebenen Rufnummer aktivieren. Sie haben dabei die Wahl,

- ob dies stets erfolgen soll,
- nur, wenn das Telefon besetzt ist,
- oder erst, wenn nach einer gewissen Zeit nicht an das Telefon gegangen wurde.

Dies können Sie auch für fremde Telefone einrichten, wenn Sie die Berechtigung dazu haben.

Sie können einen Anruf auch an zwei Telefonen gleichzeitig signalisieren lassen, z. B. an Ihrem Bürotelefon und an Ihrem GSM Mobiltelefon.

Anrufe für Ihr Telefon umleiten (→ S. 34)

Anrufe zu Ihrem Telefon umleiten (→ S. 34)

Rufumleitung ausschalten (→ S. 34)

Rufweiterleitung (→ S. 35)

Rufweiterleitung nach Zeit und bei Besetzt (→ S. 35)

Rufweiterleitungsziel löschen (→ S. 36)

Anrufe für ein anderes Telefon weiterleiten* (→ S. 37)

Anrufsignalisierung an zwei Telefonen (Mobile Twinning)* (→ S. 38)



- Die Zeit, nach der die Rufweiterleitung "nach Zeit" erfolgt, wird in der Anlage eingestellt.

Anrufe umleiten (IP Office)

Anrufe für Ihr Telefon umleiten

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt *Rufumleitung* blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt *Rufumleitung* zu blättern.

 Auswahl bestätigen.

     interne Rufnummer eingeben, zu der Sie die Anrufe umleiten möchten, z. B. nach 1234.

 Rufnummer bestätigen. Im Display erscheint die Statusanzeige *Rufumleitung* zu 1234.



- Statt die Rufnummer einzugeben, können auch eine entsprechende Ziel- oder Partnertaste drücken.

Anrufe zu Ihrem Telefon umleiten

 Funktionstaste "Rufumleitung von" drücken.

     interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben, für den Sie eine Rufumleitung zu Ihrem Telefon einrichten möchten, z. B. von 1234.

 Rufnummer bestätigen. Im Display des umgeleiteten Telefons erscheint die Statusanzeige *Rufumleitung* zu 1234.

Rufumleitung ausschalten

Im Statusmenü:

 zur gewünschten Rufumleitung blättern, z. B. *Rufumleitung* zu 1234

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt *deaktivieren* blättern.

 Rufumleitung löschen.

Anrufe umleiten (IP Office)

Rufweiterleitung

 Funktionstaste "Rufweiterleitung" drücken.

 Rufnummer eingeben oder gegebenenfalls die angezeigte korrigieren, zu der Sie die Anrufe weiterleiten möchten (z. B. nach 1234). Vor einer externen Rufnummer müssen Sie zusätzlich gegebenenfalls eine Amtskennziffer (meist "0") einfügen.

 zum Menüpunkt **ein** blättern.

 Auswahl bestätigen.

In den Statusmeldungen erfolgt der Eintrag **Rufuml. zu 1234 -**.

Rufweiterleitung nach Zeit und bei Besetzt

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt **Rufumleitung** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **Rufweiterlgt. bes/n.zt** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 Rufnummer eingeben oder gegebenenfalls die angezeigte korrigieren, zu der Sie die Anrufe weiterleiten möchten (z. B. nach 1234). Vor einer externen Rufnummer müssen Sie zusätzlich gegebenenfalls eine Amtskennziffer (meist "0") einfügen.

 zum Menüpunkt **bei Frei** (nach Zeit) oder **bei Besetzt** blättern.

 Auswahl bestätigen.

In den Statusmeldungen erfolgt der Eintrag **Rufuml. zu 1234**. Zusätzlich wird ein Uhrensymbol für Rufweiterleitung "bei Frei" und ein B für Rufweiterleitung "bei Besetzt" angezeigt.



- Sie können die Rufweiterleitung nach Zeit und bei Besetzt gleichzeitig einschalten. Die Weiterleitung erfolgt zur selben Rufnummer.
- Sie können für die Rufweiterleitung nach Zeit oder bei Besetzt eine andere Weiterleitungsstelle eingeben, als bei der "normalen" Rufweiterleitung.
- Standardmäßig werden nur die Anrufe weiter geleitet, die direkt an Ihr Telefon gerichtet sind. Sie können auch die Anrufe umleiten, die Sie als Mitglied einer Gruppe erreichen. Stellen Sie dazu im Menü **Rufumleitung > Rufweiterleitung** den Menüpunkt **Rufweiterl. Gruppenruf auf "ein"**.

Anrufe umleiten (IP Office)

Rufweiterleitungsziel löschen

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt Rufumleitung blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt Rufweiterleitung oder Rufweiterlgt. bes/n.Zt blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt löschen blättern.

 Auswahl bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.



- Wenn Sie eine Rufweiterleitung **ausschalten**, bleibt das Rufweiterleitungsziel weiter eingetragen.

Anrufe umleiten (IP Office)

Rufweiterleitung für ein anderes Telefon*

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt Rufumleitung blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt Rufweiterlgt. für blättern.

 Auswahl bestätigen.

    interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben, für den Sie eine Rufumleitung zu Ihrem Telefon einrichten möchten, z. B. von 1234.

    PIN für diesen Teilnehmer eingeben, z. B. 0000.

 Eingabe bestätigen.

 zum Menüpunkt Rufweiterleitung oder Rufweiterlgt. bes/n.Zt blättern.

 Eingabe bestätigen.

    Rufnummer eingeben oder gegebenenfalls die angezeigte korrigieren, zu der die Anrufe weitergeleitet werden sollen (z. B. nach 1234). Vor einer externen Rufnummer müssen Sie zusätzlich gegebenenfalls eine Amtskennziffer (meist "0") einfügen.

 gegebenenfalls zum Menüpunkt bei Frei (nach Zeit) oder bei Besetzt blättern.

 Auswahl bestätigen.



- Statt die Rufnummer einzugeben, können Sie auch eine entsprechende Ziel- oder Partnertaste drücken.

Anrufe umleiten (IP Office)

Anrufsignalisierung an zwei Telefonen (Mobile Twinning)*

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt Rufumleitung blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt Twinning blättern.

 Auswahl bestätigen.

 ...  externe Rufnummer des Telefons eingeben, das bei einem Anruf auch klingeln soll, z. B. 012341234.

 Rufnummer bestätigen. Im Display des Telefons erscheint die Statusanzeige Twinning (Ein).

Wenn Ihr T3 Telefon jetzt angewählt wird, klingelt das externe Telefon mit. Das Gespräch können Sie an beiden Telefonen annehmen.



- Wenn Twinning auf eine Display- oder Funktionstaste gelegt wurde, blinkt die Anzeige, wenn Sie ein Gespräch mit Ihrem Mobiltelefon angenommen haben. Das Gespräch können Sie mit einem Druck auf diese Taste zu Ihrem T3 Telefon übernehmen.

Gebühren ansehen (IP Office)

Sie können sich während eines Gesprächs die aktuell anfallenden Gebühren in Ihrer Landeswährung anzeigen lassen (→ S. 63).

Sie können sich die Gebühren für Ihr letztes Gespräch ansehen.

Ihre Gesprächsgebühren seit der letzten Löschung werden in der Telefonanlage summiert und gespeichert.

Gebühren für das letzte Gespräch ansehen (→ S. 40)

Summe der Gebühren ansehen (→ S. 40)

Gebührenzähler löschen (→ S. 40)



- Gebühren können nur angezeigt werden, wenn Ihr Netzbetreiber dies unterstützt. Aus technischen Gründen können die angezeigten Gebühren von den berechneten abweichen.
- Bei einer Konferenz mit zwei externen Teilnehmern wird die Summe der Gebühren für beide Externverbindungen angezeigt.
- Gebühren, die durch eine externe Rufumleitung angefallen sind, erscheinen als Infomeldung.

Gebühren ansehen (IP Office)

Gebühren für das letzte Gespräch ansehen

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt Gebühren blättern.

 Auswahl bestätigen. Die Gebühren für das letzte Gespräch, z. B. Letztes Gespräch € 1,19 werden angezeigt.

Summe der Gebühren ansehen

 Funktionstaste "Menü" drücken.

  zum Menüpunkt Gebühren blättern und bestätigen.

 zum Menüpunkt Summe blättern. Die Summe Ihrer bisher angefallenen Gebühren, z. B. Summe € 31,17, wird angezeigt.

Gebührenzähler löschen

 Funktionstaste "Menü" drücken.

  zum Menüpunkt Gebühren blättern und bestätigen.

  zum Menüpunkt löschen blättern und bestätigen.

Telefon abschließen

Sie können Ihr Telefon vor unberechtigten Benutzern schützen, indem Sie es mit einer PIN (Geheimzahl) abschließen. Die PIN können Sie selbst eingeben und auch jederzeit ändern.

Im abgeschlossenen Zustand können Sie noch alle Anrufe annehmen und interne Rufnummern wählen.

PIN (Geheimzahl) ändern (→ S. 42)

Telefon abschließen (→ S. 42)

Telefon aufschließen (→ S. 43)

Telefon abschließen

PIN (Geheimzahl) ändern

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt Schloss blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt PIN einrichten blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-   9 aktuelle PIN eingeben.
-   9 neue PIN eingeben.
-  PIN bestätigen.



- Im Lieferzustand ist keine PIN vergeben.
- Die PIN kann bis zu 31 Stellen haben.
- Falls Sie beim Eingeben der PIN einen Fehler gemacht haben: Taste Escape drücken und von vorn beginnen.
- Die Schloss-PIN und die Hot Desking-PIN (→ S. 49) sind identisch.

Telefon abschließen

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt Schloss blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt Telefon abschließen blättern.
-  Auswahl bestätigen. Das Telefon ist nun abgeschlossen.

Telefon abschließen

Telefon aufschließen

Im Ruhedisplay:

 zur Statusmeldung **Telefon abgeschlossen** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 ...  aktuelle PIN eingeben.

 gegebenenfalls PIN bestätigen.



- Falls Sie beim Eingeben der PIN einen Fehler gemacht haben: Taste **Escape** drücken und von vorn beginnen.
- Im Lieferzustand ist keine PIN eingestellt.

Telefonieren mit Partnern

Partner (Benutzer) kann jeder interne Teilnehmer Ihrer TK-Anlage sein. Sie können sich Partnertasten einrichten lassen. Dies können Display- oder andere Funktionstasten sein. Das Display oder die Leuchtdioden der Funktionstasten informieren Sie über die Aktivitäten jedes Partners.

Partner anrufen (→ S. 45)

Anruf für einen Partner annehmen (→ S. 45)

Informationen über Partner auf Displaytaste (→ S. 45)



- Sie können alle frei programmierbaren Funktionstasten und die ersten 10 Displaytasten (erste Ebene) als Partnertasten einrichten lassen.

Telefonieren mit Partnern

Partner anrufen

 Taste für gewünschten Partner drücken.



abheben.

Anruf für einen Partner annehmen

Ein Partnertelefon läutet und die entsprechende Anzeige blinkt:

 Partnertaste drücken.



abheben.

Informationen über Partner auf Displaytaste

In den Displayfeldern werden folgende Informationen angezeigt:

 Bach	Partner ist frei
 Bach	Partner besetzt (Gespräch oder Hörer abgehoben) (Name wird invers angezeigt)
 Bach  	Partner wird angerufen (Name und Glocke im Wechsel blinkend)

Telefonbuch benutzen

Das Telefonbuch setzt sich aus einem zentralen und einem persönlichen Anteil zusammen. Es enthält bis zu 1000 Einträge.

Die Einträge aus dem zentralen Anteil werden an jedem Telefon angezeigt. Sie können nur mit dem Administrationstool "Manager" geändert werden.

Sie können persönliche Einträge zu Ihrem Telefonbuch hinzufügen und ändern. Diese persönlichen Einträge stehen nur an Ihrem Telefon zur Verfügung.

Alle Einträge können Sie schnell und einfach wählen.

Einen Eintrag aus dem Telefonbuch wählen (→ S. 47)

Neue Rufnummer ins Telefonbuch eintragen (→ S. 47)

Einträge im Telefonbuch bearbeiten (→ S. 47)

Wahlwiederholnummer ins Telefonbuch speichern (→ S. 48)

Anruflisteneintrag ins Telefonbuch übernehmen (→ S. 48)

Telefonbuch benutzen

Einen Eintrag aus dem Telefonbuch wählen

... Einen oder mehrere Anfangsbuchstaben des Namens eingeben, bis gewünschter Teilnehmer angezeigt wird.

 gegebenenfalls weiter zum gewünschten Teilnehmer blättern.

 abheben. Der Teilnehmer wird gewählt.



- Mit den Pfeiltasten können Sie auch zu dem gewünschten Teilnehmer blättern.

Neue Rufnummer ins Telefonbuch eintragen

 Funktionstaste "Telefonbuch" drücken.

 zum Menüpunkt **neuer pers. Eintrag** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 ... Rufnummer eingeben.

 Rufnummer bestätigen.

... Namen eingeben.

 Namen bestätigen und persönlichen Eintrag ins Telefonbuch übernehmen.



- Gegebenenfalls müssen Sie vor einer externen Rufnummer noch eine Amtskennziffer einfügen. Genaueres sagt Ihnen Ihr Systembetreuer.

Einträge im Telefonbuch bearbeiten

Sie können alle persönlichen Einträge, die Sie dem Telefonbuch hinzugefügt haben, ändern.

 Funktionstaste "Telefonbuch" drücken.

... einen oder mehrere Anfangsbuchstaben des Namens eingeben, bis gewünschter Teilnehmer angezeigt wird.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **bearbeiten** blättern.

 Auswahl bestätigen. Rufnummer bearbeiten.

 Auswahl bestätigen. Namen bearbeiten.

 neue Einstellungen übernehmen.

Telefonbuch benutzen

Anruflisteneintrag ins Telefonbuch übernehmen

-  Funktionstaste "Anrufliste" drücken.
-  zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. 0069123456.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt Telefonbucheintrag blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  ... Namen zu dieser Rufnummer eingeben.
-  Übernahme ins Telefonbuch.

Wahlwiederholnummer ins Telefonbuch speichern

-  Funktionstaste "Wahlwiederholung" drücken.
-  zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. 0069123456.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt Telefonbucheintrag blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  ... Namen zu dieser Rufnummer eingeben.
-  Übernahme ins Telefonbuch.



- Einen Anruflisteneintrag können Sie genau so in Ihr Telefonbuch umspeichern.

An fremdem Telefon anmelden (Hot Desking)

Hot Desking ermöglicht es Ihnen, sich an einem fremden Telefon anzumelden. Das Telefon übernimmt Ihre Nebenstellenrufnummer und die Einstellungen Ihres normalen Telefons (z. B. Telefonbuch und Funktionstastenbelegung).



- Hot Desking ist nur möglich, wenn Sie eine PIN (Geheimnummer) dafür festgelegt haben. Diese PIN ist identisch mit der Schloss-PIN (→ S. 42).
- Hot Desking ist auch in einem SCN-Anlagenverband (**S**mall **C**ommunity **N**etwork) möglich.

Am Telefon anmelden (Login)

Sie können sich an jedem fremden Telefon anmelden, wenn Sie eine entsprechende PIN festgelegt haben.

Am fremden Telefon:

Funktionstaste "Menü" drücken.

zum Menüpunkt `Login` blättern.

Auswahl bestätigen.

`0 ... 9` aktuelle PIN eingeben.

gegebenenfalls PIN bestätigen.

Sie sind an diesem Telefon angemeldet.



- Sie wurden von dem Telefon, an dem Sie vorher angemeldet waren, automatisch abgemeldet.

An fremdem Telefon anmelden (Hot Desking)

Vom Telefon abmelden (Logout)

Sie können sich von Ihrem eigenen Telefon oder einem fremden, an dem Sie sich mit Hot Desking angemeldet haben, abmelden (Logout):

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt Logout blättern.

 Auswahl bestätigen. Sie sind nun von diesem Telefon abgemeldet.



- Wenn Sie sich über Hot Desking an diesem Telefon angemeldet hatten, wird der standardmäßige Benutzer dieses Telefons wieder automatisch angemeldet. Sie werden automatisch wieder an Ihrem Standardtelefon angemeldet.
- Von einem Telefon aus, an dem kein Benutzer angemeldet ist, können weiter interne Teilnehmer angerufen werden.

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen

Sie können verschiedene akustische Einstellungen sowie den Kontrast des Displays nach Ihren Wünschen ändern.

Sie können die Telefonklingel ausschalten.

Wenn Sie eine unbedruckte Buchstabetastatur haben, können Sie eine Buchstaben-schablone auswählen.

Die Sprache für die Displaytexte können Sie über die Spracheinstellung ändern.

Wenn Sie nicht erreichbar sind, können Sie Anrufe auf Ihre Voicemail umleiten.

Akustik und Kontrast einstellen (→ S. 52)

Freisprechen einstellen (→ S. 53)

Nicht stören (→ S. 53)

Sprache einstellen (→ S. 54)

Voicemail (→ S. 54)

Buchstabetastatur auswählen (→ S. 55)

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen

Akustik und Kontrast einstellen

Sie können Display und Töne Ihres Telefons schnell an wechselnde Umgebungsbedingungen anpassen (z. B. blendende Sonne, laute Reparaturarbeiten).

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Display / Töne` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Akustik / Kontrast` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum gewünschten Menüpunkt blättern.

 Einstellung erhöhen oder vermindern. Neue Klingeleinstellungen ertönen sofort zur Kontrolle.

 gegebenenfalls zu weiteren Menüpunkten blättern und die Einstellungen ändern.

 Menü verlassen.

Die neuen Einstellungen sind gespeichert.



- Sie erreichen das Akustik- und Kontrastmenü direkt aus dem Grundzustand Ihres Telefons mit den Tasten "+" und "-".
- Sie können jede Einstellung auch ändern, indem Sie die Zifferntaste für die gewünschte Einstellung drücken.
- Wenn Sie alle Akustik- und Kontrasteinstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen wollen, blättern Sie zum Menüpunkt `Grundeinstellung` und bestätigen mit der Taste OK.

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen

Freisprechen einstellen

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt **Display / Töne** blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt **Akustik / Kontrast** blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt **Freisprechen** blättern.
-  Einstellung erhöhen oder vermindern.
-  Menü verlassen.

Die neuen Einstellungen sind gespeichert.



- Es stehen vier Einstellungen für das Freisprechen zur Verfügung:
 Stufe 1: normale Verbindung (mittlere Lautstärke)
 Stufe 2: leise Verbindung oder Fernverbindung
 Stufe 3: laute Verbindung, rein digitale Verbindung oder Internverbindung
 Stufe 4: wenn Sie einen Zusatzlautsprecher angeschlossen haben
- In der Regel ist Stufe 3 die am besten geeignete Einstellung, wenn Sie den eingebauten Lautsprecher des Telefons benutzen.

Nicht stören

Wenn Sie nicht gestört werden wollen, können Sie das Klingeln vorübergehend ausschalten.

-  Funktionstaste "Nicht stören" drücken.



- Wenn Sie "Nicht stören" eingeschaltet haben: Ein Anrufer wird zu Ihrer Voicemail geleitet, wenn sie aktiv ist.
- Sie selbst können uneingeschränkt intern und extern anrufen, wenn Sie "Nicht stören" eingeschaltet haben.

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen

Sprache einstellen

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt **E**instellungen blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt **D**isplay / **T**öne blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt **S**prache blättern.
-  Auswahl bestätigen. Die aktuell eingestellte Sprache ist markiert.
-  gewünschte Sprache auswählen.
-  Menü verlassen. Das Telefon führt einen Reset aus.

Alle Displayanzeigen erfolgen nun in der gewählten Sprache.

Voicemail einschalten

Wenn in Ihrer TK-Anlage eine Voicemail (Anrufbeantworter) eingerichtet ist: Wenn Sie die Voicemail einschalten, werden alle Anrufe nach einer gewissen Zeit automatisch auf die Voicemail geleitet. Anrufer können dort eine Nachricht aufsprechen.

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
 -   zum Menüpunkt **E**instellungen blättern und bestätigen.
 -   zum Menüpunkt **D**isplay / **T**öne blättern und bestätigen.
 -  zum Menüpunkt **V**oicemail blättern.
- Die aktuelle Einstellung wird am rechten Rand der Zeile angezeigt.
-  Einstellung ändern.
- Die neue Einstellung wird am rechten Rand der Zeile angezeigt.
-  Menü verlassen.



- Eingerichtete Rufumleitungen oder Rufweiterleitungen werden zuerst berücksichtigt, bevor ein Anruf auf die Voicemail geleitet wird.
- Wenn Sie Nachrichten auf Ihrer Voicemail haben, erscheint der Eintrag "Voicemail" im Statusmenü. Die Anzahl der Nachrichten steht dahinter. Sie können die Voicemail direkt über den Statusmenüeintrag aufrufen.
- Zur Bedienung der Voicemail lesen Sie bitte die zugehörige Bedienungsanleitung.

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen

Buchstabentastatur auswählen*

Wenn Ihr Telefon über eine unbedruckte Buchstabentastatur verfügt, können Sie eine der drei beiliegenden Buchstabenschablonen über die Tastatur legen. Bei der Inbetriebnahme des Telefons werden die Tasten automatisch mit Buchstaben belegt. Hier können Sie auswählen, welches Buchstabenschema dafür genommen wird. Wenn Sie eine andere Schablone einlegen möchten, können Sie die Buchstabenbelegung jederzeit ändern:

Funktionstaste "Menü" drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Display / Töne** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Tastatur** blättern. Die aktuelle Einstellung wird rechts angezeigt.

Taste für die gewünschte Einstellung gegebenenfalls mehrfach drücken:

- **QWERTZ**, für z. B. deutsches Tastatur-Layout,
- **QWERTY**, für z. B. englisches Tastatur-Layout,
- **AZERTY**, für z. B. französisches Tastatur-Layout.

Menü verlassen.

Wenn Sie das Telefon neu in Betrieb nehmen, ist das gewünschte Buchstabenschema eingestellt.



- Die Bezeichnungen stehen für die Buchstabenzuordnung auf den fünf oberen linken Buchstabentasten.
- Standardmäßig ist die Tastaturschablone **QWERTZ** eingestellt.
- Während des laufenden Betriebs wird die Tastatur des Telefons **nicht** verändert.

Funktionen/Rufnummern auf Tasten legen

Funktionen (→ S. 76), die Sie häufig nutzen, können Sie auf Display- und Funktionstasten legen lassen. Rufnummern können Sie als Ziele auf Displaytasten legen. Diese Funktionen oder Rufnummern können Sie dann durch einfachen Tastendruck ausführen oder wählen.

Sie können Partner auf Display- oder andere Funktionstasten legen lassen. Dann informiert Sie das Display oder, falls vorhanden, die Leuchtdiode über den Telefonstatus jedes Partners.

Ziele auf Tasten legen (→ S. 57)

Funktionstasten mit Leuchtdiode (→ S. 58)

Funktionstasten beschriften (→ S. 59)



- Fragen Sie Ihren Systembetreuer, wenn Sie eine bestimmte Belegung der Funktions- und Displaytasten wünschen.

Funktionen/Rufnummern auf Tasten legen

Ziele auf Tasten legen

Persönliche Einträge Ihres Telefonbuchs können Sie auf Displaytasten legen.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt **Telefonbuch** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 gewünschten persönlichen Telefonbucheintrag auswählen, z. B. durch hinblättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **bearbeiten** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 gewünschte Ebene auswählen (Ebene 2 - 8).

 gewünschte Displaytaste drücken. Die zugeordnete Displayanzeige blinkt.

 Taste bestätigen.

 Belegung übernehmen. Auf dieser Taste liegt jetzt die gewünschte Rufnummer.

Funktionen/Rufnummern auf Tasten legen

Funktionstasten mit Leuchtdiode

Ihr Telefon hat 6 programmierbare Funktionstasten mit Leuchtdiodenanzeige. Die Leuchtdiode zeigt Ihnen den aktuellen Zustand der Tastenfunktion an. Z. B. können Sie sehen, ob die entsprechende Funktionen ein- oder ausgeschaltet ist.

Leuchtdiodenanzeige auf Funktionstasten

Funktion	Leuchtdiode
Anrufliste	an: Einträge blinkt: neue Einträge
Aus Gruppe herausschalten	an: aus Gruppe herausgeschaltet
Durchsage	
Durchsage zu Gruppe/Rufnummer	
Fangen*	
Freisprechen bei Anruf	an: Funktion aktiv
Gruppenstatus auf "aus" schalten	an: Gruppenstatus "aus"
Gruppenstatus auf "Nacht" schalten	an: Gruppenstatus "Nacht"
Headset	an: Headset aktiv
Heranholen	
Heranholen Gruppe	
Intercom	
Nicht stören	an: Funktion aktiv
Rückruf	an: Rückruf ist aktiviert
Rufnummer	
Rufumleitung von	an: Rufumleitung ist aktiv
Rufweiterleitung	an: Rufweiterleitung ist aktiv
Sondertaste (z. B. Türöffner)	
Telefonbuch	
Twinning*	an: Mobile Twinning ist eingeschaltet blinkt: Ein Twinning-Anruf wurde mit dem Mobiltelefon angenommen
Verrechnungscode	an: Verrechnungscode wird benutzt
Voicemail	blinkt: Neue Nachricht liegt vor

Funktionen/Rufnummern auf Tasten legen

Leuchtdiodenanzeige auf Partnertasten

Status Partner	Leuchtdiode
frei	aus
besetzt	an
wird gerufen	blinkt

Funktionstasten beschriften



Alle Funktionstasten sind schon standardmäßig mit häufig verwendeten Funktionen belegt. Neben den Funktionstastenreihen können Sie die dazugehörigen Beschriftungstreifen einlegen. Diese befinden sich auf dem mitgelieferten Blatt.

Falls Sie die Belegung der Funktionstasten geändert haben, können Sie die freien Beschriftungstreifen auf dem Blatt (für handschriftliche Eintragungen) verwenden.

Allgemeine Einstellungen ändern

Sie können einstellen, wie Ihr Telefon standardmäßig eine Verbindung aufbaut. Darunter fallen alle Einstellungen, die Ihnen helfen, bequemer zu telefonieren: Z. B. Freisprechen automatisch.

Sie können einstellen, dass Ihnen während eines Telefonats ein zweiter Anruf signalisiert wird (Anklopfen).

Sie können festlegen, ob eine Rufnummer an den Gesprächspartner übermittelt wird.

Sie können sich anfallende Gebühren anzeigen lassen.

Für Abrechnungszwecke können Sie gehenden Gesprächen einen Verrechnungscod zuweisen.

Das an Ihrem Telefon angezeigte Datum/Uhrzeit können Sie ändern.

Aus allen Gruppen, denen Sie angehören, können Sie sich temporär herausschalten. Ebenso können Sie den Status dieser Gruppen ändern.

Freisprechen automatisch bei kommendem Anruf (→ S. 61)

Rufnummernanzeige fern (→ S. 62)

Sofortwahl (→ S. 62)

Anklopfen einschalten (→ S. 63)

Gebührenanzeige (→ S. 63)

Verrechnungscod* (→ S. 64)

Datum/Uhrzeit* (→ S. 65)

Gruppenzugehörigkeit ändern* (→ S. 66)

Gruppenstatus ändern* (→ S. 66)

Allgemeine Einstellungen ändern

Freisprechen automatisch bei kommendem Anruf

Wenn Sie diese Funktion einschalten, nimmt Ihr Telefon jeden internen Anruf automatisch an. Bei einem Anruf hören Sie nur einen kurzen Aufmerksamkeitston und können sofort ohne jeden Tastendruck und ohne den Hörer abzunehmen über Freisprechen mit dem Anrufer sprechen.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **Wahleinstellungen** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **Freispr.b. Anruf** blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

 Funktion aus- oder einschalten. Der neue Zustand wird angezeigt.

 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert und eine Statusmeldung erscheint.

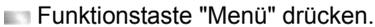


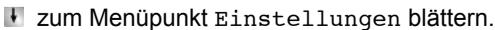
- Wenn Ihr Gesprächspartner das Gespräch beendet, kann sofort ein neues Gespräch angenommen werden.

Allgemeine Einstellungen ändern

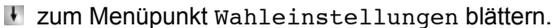
Rufnummernanzeige

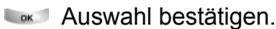
Sie können festlegen, ob eine Rufnummer an einen externen Gesprächspartner übermittelt wird.

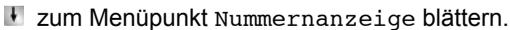






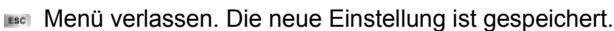








- aus, um die Rufnummernanzeige ganz abzuschalten,
- ein, um ihre Nebenstellenrufnummer (z. B. 7505-12) zu senden



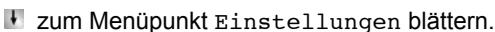


- Dieses Leistungsmerkmal muss von Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden.
- Sie können die Rufnummernübermittlung auch nur für das nächste Gespräch sperren (Anonym anrufen (→ S. 22)).

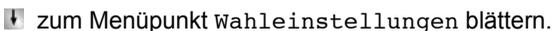
Sofortwahl

Wenn Sie diese Funktion auf "aus" stellen, können Sie eine Rufnummer zunächst ganz eintippen und dann im Block wählen. Die eingetippte Rufnummer können Sie so noch einmal kontrollieren und ggf. korrigieren.

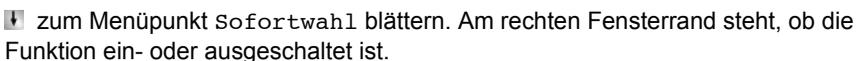


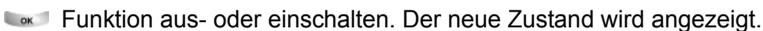














Allgemeine Einstellungen ändern

Anklopfen einschalten

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt **Wahleinstellungen** blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt **Anklopfen** blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.
-  Einstellung ändern. Der neue Zustand wird angezeigt.
-  Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.



- Einem Anrufer wird besetzt signalisiert, wenn Sie ein Gespräch führen und Anklopfen ausgestellt haben.

Gebührenanzeige

Sie können sich die Gebühren von Externgesprächen anzeigen lassen.

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt **Gebührenanzeige** blättern.
-  Einstellung ändern. Sie können zwischen **Währung** und **aus** wählen.
-  Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

Allgemeine Einstellungen ändern

Verrechnungscodes

Jedem gehenden Gespräch kann ein Verrechnungscodes zugeordnet werden. So ist z. B. die Zuordnung des Gesprächs zu Projekt- oder Mandantennummern möglich.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **wahleinstellungen** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **verrechnungscodes** blättern. Falls bereits eingerichtet, wird der aktuelle Verrechnungscodes angezeigt.

 Auswahl bestätigen.

 Verrechnungscodes ändern oder neu eingeben.

 Verrechnungscodes bestätigen. Der neue Verrechnungscodes ist gespeichert.



- Der Verrechnungscodes kann zwischen 1 und 15 Ziffern lang sein.

Allgemeine Einstellungen ändern

Datum/Uhrzeit*

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Datum / Uhrzeit` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt blättern, dessen Einstellung Sie ändern wollen, z. B. `Stunde`.

  Pfeil links oder rechts drücken, um die gewählte Einstellung, z. B. der Stunde, zu verringern oder zu erhöhen.

 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.



- Sie müssen die Berechtigung haben, Datum und Uhrzeit ändern zu dürfen.
- Wenn Sie mehrere Einstellungen verändern und dann erst das Menü verlassen, werden alle Einstellungen übernommen.

Allgemeine Einstellungen ändern

Gruppenzugehörigkeit ändern*

Funktionstaste "Gruppenzugehörigkeit" drücken.

zur Gruppe blättern, für die Sie Ihre Zugehörigkeit ändern möchten, z. B. *Service*.

Zugehörigkeit ändern.

Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.



- Sie können auch alle Gruppen zugleich verlassen: Wählen Sie den Menüpunkt "alle aus" und bestätigen Sie mit Taste "OK".

Gruppenstatus ändern*

Sie können den Status jeder Gruppe einstellen, der Sie angehören. Es gibt die Einstellungen

- ein
- aus
- Nacht

Funktionstaste "Menü" drücken.

zum Menüpunkt *Gruppenstatus* blättern.

Auswahl bestätigen. Es wird Ihnen der Status jeder Gruppe angezeigt, der Sie angehören.

zur Gruppe blättern, deren Status Sie ändern möchten, z. B. *Service*.

gegebenenfalls mehrfach drücken, bis der gewünschte neue Status angezeigt wird.

Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.



- Sie können mehrere Stati verändern bevor Sie das Menü verlassen. Alle Einstellungen werden übernommen.

IP-spezifische Einstellungen

Nachfolgend finden Sie einen Überblick über mögliche Einstellungen sowie Vorgehensweisen im Fehlerfall.

Wenn beim automatischen Suchlauf kein Gatekeeper gefunden wird (→ S. 68)

IP-Einstellungen ansehen (→ S. 68)

Ping senden (→ S. 70)

Web-Browser sperren* (→ S. 69)

PIN zur Freigabe des Web-Browsers ändern (→ S. 70)

Registrierung an der TK-Anlage löschen (→ S. 70)



- IP-spezifische Einstellungen sind nur möglich, wenn Ihr Telefon **nicht** an der TK-Anlage registriert ist.

IP-spezifische Einstellungen

Wenn beim automatischen Suchlauf kein Gatekeeper gefunden wird

Wenn die automatische Suche nach einem Gatekeeper erfolglos war, zeigt das Display Ihres Telefons dauerhaft "...Suche Netz...." an.

Sie haben nun die Möglichkeit, einen Gatekeeper aus der Gatekeeperliste auszuwählen, falls dort Einträge vorhanden sind:

 zum Menüpunkt `gatekeeperliste` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 Gatekeeper auswählen, z. B. `GKxyz 123.456.000.123`.

 Auswahl bestätigen. Die Suche nach dem eingegebenen Gatekeeper wird gestartet. Wird der Gatekeeper gefunden, erscheint anschließend das Ruhedisplay Ihres Telefons.

IP-Einstellungen ansehen

Wenn Sie IP-spezifische Einstellungen ansehen möchten, darf Ihr Telefon **nicht** an der TK-Anlage registriert sein (Registrierung löschen (→ S. 70)).

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `gatekeeperliste` oder `Netzwerkeinstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen. Sie sehen nun diverse IP-Einstellungen, wie z. B. die Gatekeeperliste oder die IP-Adresse Ihres Telefons.

IP-spezifische Einstellungen

Web-Browser sperren*

Damit Ihr Systembetreuer bestimmte Einstellungen für Ihr Telefon über einen Web-Browser am PC vornehmen kann, ist Ihr Telefon für diesen Zugriff freigeschaltet. Wenn Sie den Zugriff sperren möchten, müssen Sie wie folgt vorgehen:

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt *Sicherheit* blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt *Web-Browser* blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  **1** ...  **9** PIN eingeben. Die Liefereinstellung ist "0000".
-  Eingabe bestätigen.
-  zum Menüpunkt *gesperrt* blättern.
-  Auswahl bestätigen.



- Den Web-Browser können Sie nur sperren und entsperren, wenn dies Ihr Systembetreuer freigeschaltet hat.

IP-spezifische Einstellungen

PIN zur Freigabe des Web-Browsers ändern

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt `Sicherheit` blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt `PIN ändern` blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  `2` ...  `9` aktuelle PIN eingeben (Grundeinstellung: "0000").
-  zum Menüpunkt `PIN neu` blättern.
-  `2` ...  `9` neue PIN eingeben.
-  zum Menüpunkt `PIN wiederholen` blättern.
-  `2` ...  `9` neue PIN zur Bestätigung erneut eingeben.
-  zum Menüpunkt `PIN speichern` blättern.
-  Auswahl bestätigen.



- Die erste Ziffer der PIN zur Freigabe des Web-Browsers darf nicht 0 oder 1 sein.

Ping senden

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  Auswahl bestätigen.
-  Zum Menüpunkt `Ping senden` blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  Zu der Netzwerkkomponente blättern, die Sie auf Erreichbarkeit testen möchten, z. B. `Def. GK`.
-  Auswahl bestätigen. Anschließend erhalten Sie über eine Infomeldung Auskunft, ob die gewählte Netzwerkkomponente erreicht wurde.

Registrierung an der TK-Anlage löschen

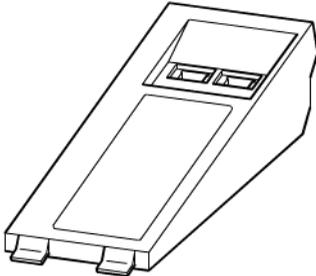
1. Ziehen Sie den Stecker für die Stromversorgung des Telefons ab.
2. Drücken Sie die Taste Stern und halten Sie sie gedrückt.
3. Verbinden Sie das Telefon wieder mit der Stromversorgung.
4. Wenn das Ruhedisplay erscheint, können Sie die Taste Stern loslassen.

Das Telefon ist nun an der TK-Anlage nicht mehr registriert.

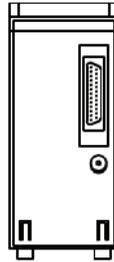
Links*

Ein besonderer Vorteil Ihres Telefons ist das flexible Linkkonzept, das Ihnen die Möglichkeit bietet, die Basisausstattung des Telefons um verschiedene Links zu ergänzen. Links sind Bodeneinschübe für T3 Telefone.

An den T3 Comfort können Sie zwei Links gleichzeitig anschließen. Der T3 IP Comfort hat einen Steckplatz für Links.



Aufsicht auf einen Link
(Manche Links verfügen nur über *eine* Western-Anschlussbuchse)



Bodenansicht



- Hinweise zur Installation der Links finden Sie in der jeweiligen Installationsanleitung.

Links für ISDN-Telefone

Headset-Link	zum Anschluss von Headsets
CTI/Audio-Link	zum Anschluss von Komfort-Headsets (ab Maintenance Release 3.2; 02/2007)

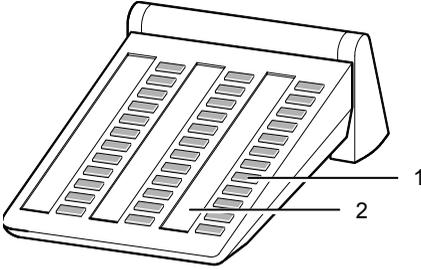
Links für IP-Telefone

AEI-/Headset-Link	<i>AEI-Schnittstelle:</i> zum Anschluss von DSS-Modulen <i>Anwendungsschnittstelle:</i> für Headsets.
Headset-Link	<i>Anwendungsschnittstelle:</i> für Headsets

Das DSS-Modul

Ein DSS-Modul hat 36 Tasten, die Ihr Systembetreuer nach Ihren Wünschen belegen kann. (DSS = **D**irect **S**tation **S**elect). Die folgenden Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- Rufnummern Ihrer Partner
- Funktionen, z. B. Türöffner, Rufumleitung, etc.



- 1: Tasten mit Leuchtdioden
- 2: Einlegestreifen zum Beschriften



- Sie können bis zu 3 DSS-Module anschließen.

Wählen mit dem DSS-Modul



abheben.

- DSS-Taste für gewünschten Teilnehmer drücken.

Die Leuchtdiode zeigt an, ob der Anschluss frei oder besetzt ist.

Anschluss	Leuchtdiode
frei	aus
Anruf	blinkt
besetzt	an



- Statt zuerst den Hörer abzuheben, können Sie auch erst die DSS-Taste für den gewünschten Teilnehmer drücken und anschließend den Hörer abheben (Wahl bei aufliegendem Hörer).

Headset

Sie können ein Headset über einen Headset- oder AEI-/Headset-Link an Ihr Telefon anschließen (letzteren nur beim IP-Telefon).

Bevor Sie über das Headset telefonieren können, müssen Sie es im Menü aktivieren.

Headset aktivieren (→ S. 74)

Headset - Anrufe annehmen (→ S. 74)

Headset-Gespräch mit Hörer fortsetzen (→ S. 74)

Hörer-Gespräch mit Headset fortsetzen (→ S. 74)

Headset-Gespräch beenden und Verbindung trennen (→ S. 74)

Headset - Jemanden anrufen (→ S. 75)



- Die Links unterstützen nur die Headsets korrekt, die für diese Links freigegeben sind.

- **Achtung: Verhindern Sie Gehörschäden!**

Wenn Sie dauerhaft ein Headset (Kopfhörer) verwenden, können laute Hörsignale über längere Zeit gegebenenfalls zu Gehörschäden führen. Verringern Sie daher die Lautstärke bei lauten Gesprächen stets auf ein angenehmes Maß (Taste "-" benutzen)!

Headset

Headset aktivieren

Sie müssen einen geeigneten Link gesteckt haben und dort ein Headset angeschlossen haben.

Hier aktivieren Sie die Nutzung dieses Headsets.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Headset` blättern.

 Auswahl bestätigen.

Rechts in der markierten Zeile wird angezeigt, ob Sie ein angeschlossenes Headset nutzen können oder nicht.

 Einstellung auf "ein" umschalten. Die neue Einstellung wird angezeigt.

 Menü verlassen. Sie können nun das Headset nutzen.



- Sie können im selben Menü auch gleich die Hörer-Lautstärke für Ihr Headset einstellen.

Headset - Anrufe annehmen

Sie werden angerufen.

 Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken. Sie telefonieren über das Headset mit dem Gesprächspartner. Die Leuchtdiode neben der Funktionstaste blinkt.

Headset-Gespräch mit Hörer fortsetzen



Hörer abnehmen und normal über den Hörer telefonieren.

Hörer-Gespräch mit Headset fortsetzen

 Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" **zweimal** drücken. Sie telefonieren über das Headset mit dem Gesprächspartner. Die Leuchtdiode neben der Funktionstaste blinkt.

Headset-Gespräch beenden und Verbindung trennen

 Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" erneut drücken.



Gegebenenfalls Hörer auflegen.

Headset

Headset - Jemanden anrufen

 ...  gewünschte Rufnummer am Telefon eingeben.

 Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken. Die Leuchtdiode neben der Funktionstaste beginnt zu blinken. Sobald sich Ihr Gesprächspartner meldet, können Sie mit ihm über das Headset sprechen.



- Befindet sich die Rufnummer, die Sie wählen wollen, in einer der Listen (Anrufliste, Telefonbuch), dann können Sie sie auch dort auswählen und dann anschließend die Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Telefonfunktionen und Symbole

Die Tabelle zeigt alle Funktionen, die Sie auf Displaytasten legen lassen können. Wenn eine Funktion aktiviert ist, wird das Symbol invers dargestellt.

Wenn Sie die Bedeutung eines Symbols wissen möchten, hilft Ihnen diese Tabelle ebenfalls.

List	Anrufliste In die Anrufliste werden alle Anrufe eingetragen, die Sie nicht angenommen haben. Die Anrufliste zeigt Ihnen zusätzlich alle geführten Gespräche an.
	Automatischer Rückruf Leitet einen automatischen Rückruf ein, wenn der besetzte gerufene Teilnehmer wieder frei ist.
	Durchsage zum zugehörigen Teilnehmer
MCID	Fangen Zum Registrieren der Rufnummer von anonymen Anrufern.
HFAAns	Freisprechen automatisch bei kommendem Anruf Ihr Telefon nimmt einen internen Anruf automatisch mit Freisprechen an.
	Gruppendurchsage Durchsage an die zugehörige Gruppe.
	Gruppenstatus "Nacht" Zum Ein- und Ausschalten einer Gruppe in den Status "Nacht".
	Gruppenstatus auf "aus" schalten Schaltet den Status einer Gruppe auf "aus".
	Gruppenstatus zugehörige Gruppe "Nacht" Zum Schalten der zugehörigen Gruppe in den Status "Nacht".
HdSet	Headset ein-/ausschalten Schaltet ein angeschlossenes Headset ein oder aus.
 Hans	Heranholen vom zugehörigen Teilnehmer / von der zugehörigen Gruppe
	Heranholen Damit können Sie Anrufe für andere Teilnehmer oder Gruppen an Ihrem Telefon annehmen.
[*]EMS1	Herausschalten aus einer Gruppe Schaltet Sie temporär aus der Gruppe heraus.
	Intercom Stellt mit dem zugehörigen Teilnehmer eine Intercom-Verbindung her. Beide Telefone werden dabei auf Freisprechen gestellt.

Telefonfunktionen und Symbole

Login	Login Zum Anmelden am Telefon. Rufnummer und PIN sind dazu erforderlich.
Logout	Logout Zum Abmelden vom Telefon.
[*]	Nicht stören Wenn Sie nicht durch interne Anrufe gestört werden wollen.
Michel	Partner oder Ziel Wenn ein Partner oder Ziel mit Namen abgespeichert ist, wird der Name angezeigt.
 Hans	Rufumleitung vom zugehörigen Teilnehmer
	Rufumleitung von Wenn Sie Anrufe von einem anderen Apparat zu sich umleiten wollen.
 Hans	Rufweiterleitung zum zugehörigen Teilnehmer
	Rufweiterleitung Wenn Sie Anrufe von Ihrem Apparat zu einem anderen weiterleiten wollen.
S1	Sondertaste Zur Steuerung eines Relais, z. B. eines Türöffners.
-111	Status der zugehörigen Gruppe auf "aus" schalten Schaltet den Status der zugehörigen Gruppe auf "aus".
	Telefonbuch Ruft das Telefonbuch auf.
	Twinning Zum Ein- und Ausschalten von "Mobile Twinning". Symbol blinkt: Ein Twinning-Anruf wurde mit dem Mobiltelefon angenommen.
1234	Verrechnungscode Sie können zu jedem gehenden Telefongespräch ein 1- bis 15-stelliger Verrechnungscode für die Abrechnung der Gebühren eingeben, z. B. eine Projekt- oder Auftragsnummer.
	Voicemail Schaltet Ihre Voicemail ein oder aus.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menü-Übersicht

Nachfolgend finden Sie einen Überblick über die Menüstruktur des T3 (IP) Comfort. Es sind die ersten drei Menüebenen dargestellt.

Abhängig von den freigegebenen Funktionen und dem verwendeten Zubehör kann es zu Abweichungen gegenüber der hier dargestellten Menü-Übersicht kommen.

Menüzeile im Grundmenü	... eine Menüebene tiefer	... eine Menüebene tiefer
Heranholen		
Anrufliste		
Telefonbuch	> Suchen	
		neuer pers. Eintrag
Rufumleitung	> Rufuml. zu	
	Rufuml. von	
	Rufweiterleitung	
	Rufweiterltg. bes/n.Zt.	
	Rufweiterleitung für	
Schloss	> Telefon abschließen	
	PIN einrichten	
Headset		
Gebühren*	> Letztes Gespräch*	
	Summe*	
	löschen*	
Durchsage		
Gruppenstatus	> Gruppe1 - Gruppe n	
Einstellungen	> Display / Töne	> Akustik / Kontrast
		Nicht stören
		Voicemail
		Gebührenanzeige*
		Gruppenzugehörigkeit
		Sprache
		Tastatur
	> Wahleinstellungen	> Freispr.b. Anruf
		Anklöpfen
		Nummernanzeige
		Sofortwahl
		Verrechnungscode
	> Links	> Fach1:

Menü-Übersicht

Menüzeile im Grundmenü	... eine Menüebene tiefer	... eine Menüebene tiefer
		Fach2:
	> Datum/Uhrzeit	> Jahr
		...
		Minute
Logout		
Login		

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Wenn etwas nicht klappt

Falsche Uhrzeit und falsches Datum werden angezeigt

Stellen Sie die korrekte Uhrzeit im Menü Einstellungen (→ S. 65) ein.

Die Rufnummer eines Anrufers wird nicht angezeigt

Anruf wurde ohne Rufnummer übertragen, z. B. ein analoger Anruf, oder der Anrufer hat seine Rufnummernübertragung ausgeschaltet.

Kurze Töne während eines Gesprächs

Ein zweiter Anrufer wird signalisiert. Informieren Sie sich im Kapitel Mehrere Verbindungen herstellen (→ S. 23) über mögliche Bedienschritte.

oder

Sie haben Lauthören oder Freisprechen eingeschaltet

Eine Funktion wird nicht ausgeführt

Möglicherweise muss die Funktion erst von Ihrem Systembetreuer freigeschaltet werden.

Telefon bricht beim Programmieren vorzeitig ab

Eventuell wurde ca. 60 Sekunden lang keine Taste gedrückt. Dadurch wird grundsätzlich jeder Programmiervorgang abgebrochen. Außerdem brechen Sie einen Programmiervorgang ab, wenn Sie dabei einen Anruf annehmen.

Index

Sonderzeichen

* 6

A

abbrechen 11
Abmelden 50
Abmelden von TK-Anlage 70
Abschließen 42
Akustik 51, 52
Alphatastatur 14, 55
Amtskennziffer 19
Anklopfen 17, 63
Anmelden 10, 49
Anonym anrufen 22
Anruf annehmen 15
Anruf für Partner annehmen 16
Anruf heranholen 16, 17
Anruf umleiten 33
Anruf während Programmiervorgang 17
Anruf, anonym 18
Anruf, umleiten 17
Anrufbeantworter 54
Anrufen 19, 20
Anrufen, anonym 22
Anrufen, mit DSS-Modul 72
Anrufen, mit einem Tastendruck 20
Anrufen, Partner 45
Anrufliste 30
Anrufliste, löschen 31
Anrufliste, Symbole 32
Anrufliste, zurückrufen 31
Anrufton 53
Aufschalten auf fremdes Gespräch 21
Aufschließen 43
Automatische Verbindung 61

B

Benutzer 44
bequem telefonieren 6
Beschriftungsstreifen 59
Besetzt 21
Blockwahl 62
Buchstabentastatur 14, 55
Buchstabentasten 14

D

Datum 65
Datum / Uhrzeit 12
Display 11, 12
Displaytasten 11, 12, 13
Displaytasten, Partner 45
DSS-Modul 72
DSS-Modul II 72
Durchsage 22

E

Ebenen 13
Eingabe abbrechen 11
Einstellungen 6
Einstellungen ändern 60
Einstellungen, IP 67
Extern 19

F

Fangen 18
Fehlersuche 80
Freisprechen 28
Freisprechen einstellen 53
Freisprechen, automatisch 61
Funktionen 76
Funktionen auf Tasten 56
Funktionstasten, mögliche Funktionen 76

G

Gatekeeper 10
Gatekeeper manuell eingeben 68
Gatekeeper suchen 10
Gebühren 39
Gebühren, löschen 40
Gebühren, Summe 40
Gebührenanzeige 63
Geheimzahl 41, 42
Geräteabbildung 7
Gesprächspartner wechseln 24
Grundregeln 11
Gruppe 66
Gruppenzugehörigkeit 66

Index

H

Headset 73
Heranholen 16, 17
Hinweise, wichtige 3
Hinweise, wichtige Kapitel 4
Hot Desking 49

I

Inbetriebnahme, IP-Telefone 9
Intern 19
IP-Einstellungen 68

K

Klingeln abschalten 53
Konferenz 25, 26
Konferenz, Gesprächspartner verbinden
26
Konformität 3, 4
Kontrast 51, 52

L

Lauthören 28
Lautstärke 52
LED 58
Leuchtdioden 58
Links 71
Lizenzbestimmungen 5
Login 49
Logout 50

M

Makeln 24
Mehrere Verbindungen 23
Menü 11, 78
Mobile Twinning 38
Mute 16

N

Namen suchen 47
Nicht stören 53
Nummernanzeige 62

O

Open Source 5

P

Partner 44
Partner anrufen 45
Partnertasten 45
PIN 41, 42
PIN, Web-Browser 70
Programmieren 11

R

Registrieren 10
Registrierung löschen 70
Reparaturen 4
Rückfrage 24
Rückruf, automatisch 21
Rufnummer auf Zieltaste 57
Rufnummer eintragen 47
Rufnummer umspeichern 48
Rufnummern auf Tasten 56
Rufnummernanzeige 11
Rufnummernanzeige verhindern 62
Rufumleitung 17, 33
Rufumleitung ausschalten 34
Rufumleitung, von 34
Rufumleitung, zu 34
Rufweiterleitung 33, 35
Rufweiterleitung, bei Besetzt 35
Rufweiterleitung, für 37
Rufweiterleitung, Gruppenruf 35
Rufweiterleitung, nach Zeit 35
Ruhe vor dem Telefon 53
Ruhedisplay 12

S

Schloss 41
Schutz 41
Signalton 53
Sofortwahl 62
Sperrern 41
Sprache 51
Sprache auswählen 54
Sprache, Registrierung IP-Telefone 10
Sprachversionen des Benutzerhandb-
ches 6
Status 12, 66

Index

Statusmeldungen 12

Sternchen 6

Störungen 80

Symbole 76

Symbole, Anrufliste 32

T

Tasten 8

Telefon abmelden von TK-Anlage 70

Telefon anschließen 3

Telefon aufstellen 4

Telefon übernehmen 49

Telefonanlagen für Ihr Telefon 3

Telefonbuch 46

Telefonbuch, Eintrag bearbeiten 47

Telefonbuch, Eintrag wählen 47

Telefonbuch, neuer Eintrag 47

Telefonbuch, Rufnummer umspeichern
48

Telefonfunktionen 76

Text eingeben 14

Tipps, aufstellen 4

Twinning 38

U

Überblick 7, 8

Übersicht, Menü 78

Uhrzeit 65

Umleiten 33

Umleitung ausschalten 34

V

Verbinden 24, 25

Vermitteln 24, 25

Verrechnungscode 64

Voicemail 54

Vorgang abbrechen 11

W

Wählen, aus dem Telefonbuch 47

Wählen, mit DSS-Modul 72

Wahlwiederholung 20

Web-Browser 69

Wechseln zwischen Gesprächen 24

Weiterverbinden 24, 25

Z

Zieltaste 20, 57

Zurückrufen 31

Zusatzfunktionen 6

Zweituanruf 17, 63



Avaya GmbH & Co. KG

Kleyerstraße 94

D-60326 Frankfurt am Main

(Germany)

T 0 800 266 - 10 00

F 0 800 266 - 12 19

(International)

T +49 69 7505 - 28 33

F +49 69 7505 - 5 28 33